

Geführte Komforttrekkingtour mit Tom Rabl Koasa Trail spezial



Diese 5-tägige Komfort-Trekkingtour im Angesicht des Wilden Kaisers, vereint in ihrer klassischen Variante schon die schönsten Naturschauplätze unserer Region und wird von Tom noch mit ein paar zusätzlichen Highlights „gewürzt“, wie einer Kaisergipfeltour und dem Horn-Klettersteig. Wir wandern mit Tagesrucksack, die Reisetasche bringt unser Gepäcktransport von einer Unterkunft zur nächsten, welche von schönen 4-Sterne Hotels bis zum einfachen, familiären Alpengasthof mitten in einer genialen Kulisse reichen.

„Du bist die Krone über einem begnadet schönen Fleck Tiroler Erde“, mit diesen Worten hat Fritz Schmitt den Koasa, wie der Wilde Kaiser von den Einheimischen genannt wird, in seinem Buch „Das Buch vom Wilden Kaiser“ einst beschrieben.

Dieser Krone – dem Koasa - ist dieser Weitwanderweg gewidmet. Bei jeder Etappe sehen wir **den imposanten Wilden Kaiser** von verschiedenen Ansichten. Nebenbei führt diese Mehrtagestour durch genau den oben angesprochenen begnadet schönen Fleck Tiroler Erde. Die einzelnen Touren wurden so angelegt, dass jede Route durch einen besonderen Naturschauplatz unserer Region führt.

Jeden Tag erwartet uns ein Highlight, ob es der **Niederkaiserkamm**, das malerische **Kaiserbachtal**, eine **Gipfelrundtour** auf den Koasa, die mystische **Teufelsgasse**, die bekannte **Grießbachklamm**, der **Eifersbacher Wasserfall** oder der **Klettersteig auf's Kitzbüheler Horn** ist.

Die 5-tägige Trekkingtour kann mit einer optionalen Übernachtung am Anfang und/oder am Ende der Tour verlängert werden.



Geführte Komforttrekkingtour mit Tom Rabl Koasa Trail spezial

Programm-Kurzfassung

Tag 1 Koasa Trail Etappe 1 - von St. Johann über den Niederkaiseramm bis zur Griesner Alm

Tag 2 Gipfelrundtour auf den Wilden Kaiser

Tag 3 Koasa Trail Etappe 3 - über die Stubenalm und durch die Teufelsgasse bis nach Erpfendorf

Tag 4 Koasa Trail Etappe 4 - durch die Gießbachklamm und über den Baumoskogel bis nach St. Johann

Tag 5 Koasa Trail Etappe 5 inkl. Horn Klettersteig - vom Eifersbacher Wasserfall bis auf den Gipfel des Kitzbüheler Horns

ZEITRAUM Termin auf Anfrage

MINDESTTEILNEHMERZAHL 4-6 Personen

PREIS PRO PERSON (ab 4-6 Teilnehmern): EUR 995,- *

Zuzüglich BusBahnAuto-KomplettSchutz Versicherung der Europäischen Reiseversicherung EUR 54,-

DETAILPROGRAMM

Geführte Komforttrekkingtour mit Tom Rabl
Koasa Trail spezial



PROGRAMM

Geführte Komforttrekkingtour mit Tom Rabl Koasa Trail spezial

TAG 1 KOASA TRAIL ETAPPE 1 - VON ST. JOHANN ÜBER DEN NIEDERKAISERKAMM BIS ZUR GRIESNER ALM

Die erste Etappe führt uns zunächst durch besiedeltes Gebiet und an eindrucklichen Bauernhöfen vorbei. Dabei wird unser Blick bereits vom Wilden Kaiser und dem Niederkaiseramm angezogen.

Weiter geht es über einen wurzeligen Waldweg, an dessen Ende sich eine Lichtung auftut: Man erblickt die sogenannte Einsiedelei Maria Blut, eine Art größere Kapelle mit hübschen Türmchen aus Holzschindeln. Seit mehr als 300 Jahren bewohnen Einsiedler den Platz auf 856 Metern Seehöhe. Sie ist ein **Kraftplatz der Ruhe**.

Nachdem wir gut gerastet haben, tauchen wir rechterhand wieder in den Wald ein, wo es bald etwas steiler wird und wir auf Holzstufen weiterwandern. Mit ein wenig Glück erspähen wir eine der Gämsen, die gerne in dieser Gegend herum springen. Unser nächstes Zwischenziel nach einigen Serpentina ist die direkt in den Fels gebaute, hochbarocke Gmalkapelle (917 m) – ein aufgrund seiner Originalität gerne abgelichtetes Bauwerk.

Der Name „Gmail“ kommt von einem ursprünglich am Platz der Kapelle angebrachten Gemälde. Also nicht zu verwechseln mit dem E-Mail-Konto des Internet-Giganten Google!

Mit dem Schatterkopf auf 1.274 Metern erreichen wir den höchsten Punkt der Etappe 1. Danach heißt es erstmals bergab gehen. Ein schmaler Pfad führt uns hinunter nach Gasteig. Wir passieren dabei die Metzger- und die Bacheralm. Unten angekommen geht es in ein kleines Seitental hinein. Die letzte „Bergwertung“ ist ein kurzer, steiler Forstweg, der in einen verwunschen wirkenden Wald mündet.

Nach mittlerweile ca. 5,5 Stunden Fußmarsch ist es an der Zeit für die nächste Belohnungs-Aussicht: Nach einem letzten Waldsteig tauchen wir plötzlich wieder in einem Almgebiet auf, von wo aus sich abermals der Wilde Kaiser in seiner ganzen Pracht vor uns auftürmt. Nach diesem Anblick ist die nächste halbe Stunde bergab in den Ortsteil Griesenau ein Leichtes.

Wir beenden unseren Marsch der Etappe 1 des Koasa Trails auf einem Wanderweg entlang des lieblichen Kaiserbachtals. Am Weg befindet sich die Alpine Outdoor Gallery, auf deren sieben Stationen man Bergsportgrößen wie Peter Habeler aus dem Zillertal begegnet. Danach gelangt man ins Talinnere. Nun ist man bereits umzingelt von den mächtigen Gipfeln des Wilden Kaisers. Die sanften Hügel mit ihren Almen schmiegen sich am Fuße des Kaisergebirges wie brandende Meereswellen an dessen Felswände.

Die nächste bauliche Sehenswürdigkeit ist die Bergwachtkapelle unweit eines kleinen Gebirgsbaches. Messingtafeln gedenken dort all jener, die am Wilden Kaiser ihr Leben ließen. Am Talende haben wir die Tagesetappe beim Gasthaus Griesner Alm erreicht und können den grandiosen Ausblick auf die Kaisergipfel genießen.

Verpflegung: Abendessen

Unterkunft: Griesner Alm (keine Internetverbindung)





Geführte Komforttrekkingtour mit Tom Rabl Koasa Trail spezial

TAG 2 GIPFELRUNDTOUR AUF DEN WILDEN KAISER

Ganz hinauf

Von der Griesner Alm aus besteigen wir heute einen wunderschönen Koasa Gipfel. Ein Highlight der gesamten Koasa Trail spezial Runde.

Der Ausblick von ganz oben ist genial und der Auf- und Abstieg fordern unsere Bergsteigerische Geschicklichkeit und Ausdauer. Belohnt werden wir mit einem der schönsten Kaiser Gipfel und dem ganz besonderen Gefühl, ganz oben zu stehen. Mit Tom als Bergführer ist auch die nötige Sicherheit am Berg mit dabei.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen

Unterkunft: Griesner Alm (keine Internetverbindung)



Geführte Komforttrekkingtour mit Tom Rabl Koasa Trail spezial

TAG 3 KOASA TRAIL ETAPPE 3 - ÜBER DIE STUBENALM UND DURCH DIE TEUFELSGASSE BIS NACH ERPFENDORF

Zuerst geht es das Kaiserbachtal bergab zur Griesenau, von dort passieren wir nach kurzer Zeit die direkt an der Straße gelegene Teufelskapelle – einen sagenumwobenen Platz. Nach dem Gasthaus „Altmühl“ wandern wir durch einen bezaubernden Mischwald, bis wir nach rund zwei Stunden ein idyllisches Almplateau erreichen, wo wir echte Almschmankerl erwarten: Die Stubenalm. Sie ist bekannt für den Bergkäse aus der Almkäserei und die zahlreichen Almschweine die im Sommer hier anzutreffen sind. Ein Käse- oder Speckbrot sollte man sich hier nicht entgehen lassen. Unweit der Stubenalm erwarten uns zwei Aussichtspunkte mit Marterl, wo wir inne halten und den Blick vom Wilden Kaiser bis zur bayerischen Kampenwand schweifen lassen.

In etwa zur Hälfte der Wanderung empfängt uns ein mystischer wie geschichtsträchtiger Ort: die „Teufelsgasse“, ein gassenähnliches Labyrinth umringt von dunklen Felsen. Der Teufel selbst, so lautet die Sage, sei es gewesen, der diesen Weg in Stein gehauen hat, damit sich die sündigen Seelen verlaufen. Während der Kriegswirren fanden die am Prostkogel stationierten Soldaten Schutz in der „Teufelsgasse“. An den Felsen verewigten sich bereits die Soldaten, heute gravieren Wanderer und Liebende ihre Initialen in den Stein.

Über idyllische Almwiesen wandern wir weiter zur auf einem aussichtsreichen Plateau gelegenen Prostalm (nach ca. 4h 30 min). Wir belohnen uns für die zurückgelegten Höhenmeter mit einer Pause auf der Sonnenterrasse – einfach herrlich! Bestens gestärkt macht der kurze Abstecher zum Prostkogel gleich noch mehr Spaß. Auch hier fühlt man sich für einen kurzen Augenblick in die Vergangenheit zurückversetzt: Die Flugwacht aus dem 2. Weltkrieg ist in jedem Fall ein Erinnerungsfoto wert.

Die verbleibenden vier Kilometer bis nach Erpfendorf verlaufen dann stets fallend. Die letzten Meter der Etappe genießen wir entlang der Kitzbüheler Ache. Nach rund sieben Stunden erreichen wir das Ortszentrum von Erpfendorf – und somit das Ziel der dritten Etappe.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen

Unterkunft: Hotel Berghof in Erpfendorf



Geführte Komforttrekkingtour mit Tom Rabl Koasa Trail spezial

TAG 4 KOASA TRAIL ETAPPE 4 - DURCH DIE GRIEBBACHKLAMM UND ÜBER DEN BAUMOOSKOGL BIS NACH ST. JOHANN

Heute führt uns der Wanderweg entlang des Baches zur malerischen Griebbachklamm, wo wir auf Hängebrücken und Steganlagen einzigartige Einblicke auf das glasklare, türkise Wasser und die ausgewaschenen Felsen erhalten. Im Laufe der Wanderung durch die idyllische Schlucht, treffen wir auf zwei tosende Wasserfälle – definitiv einen Schnappschuss wert!

Am Ende der Klamm angekommen, führt uns der Jägersteig hinauf zur Angeralm: Hier haben wir bei einer Einkehr auf 1.120 Metern nach rund zweieinhalb Stunden einen wunderbaren Blick auf die Steinplatte und die Loferer Steinberge. Die Hasen, Zwergziegen und Zwergschafe im Streichelzoo der familiär geführten Angerl Alm freuen sich mit Sicherheit über unseren Besuch!

Nach einer kurzen Rast wandern wir entlang der Forststraße weiter in Richtung Obingalm und Adlerspoint. Danach führt uns die Forststraße leicht ansteigend Richtung Baumoosalm. Am Weg dorthin tauchen plötzlich die imposanten Loferer Steinberge auf, die im Herbst bereits mit Schnee bedeckt sind. Nach rund viereinhalb Stunden erreichen wir den Baumooskogel auf einer Anhöhe über der Baumoosalm. Das atemberaubende 360-Grad-Panorama beim Gipfelkreuz der höchsten Erhebung des Kalksteins (1.504 m) belohnt uns für die Anstrengungen des Tages!

Der Abstieg erfolgt anfangs über einen erlebnisreichen Steig durch Wald- und Almgebiet und mündet nach ca. 30 Minuten in eine Forststraße.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen

Unterkunft: Lti Hotel Kaiserfels in St. Johann i.T.



Geführte Komforttrekkingtour mit Tom Rabl Koasa Trail spezial

TAG 5 KOASA TRAIL ETAPPE 5 INKL. HORN KLETTERSTEIG - VOM EIFERSBACHER WASSERFALL BIS AUF DEN GIPFEL DES KITZBÜHELER HORNS

Über einen duftenden Wiesenhang, auf dem alles summt und blüht, gelangen wir zu einer kleinen Bauernsiedlung. Wir tauchen in den Wald hinein und erblicken alsbald eine romantische Lichtung, an der sich ein paar Heustadeln befinden. Wir erreichen eine Kapelle und den Theresienbrunnen. Ein Messingschild am Brunnen erzählt uns von der heilenden Wirkung, die dem Wasser zugesprochen wird. Vor langer Zeit wurde an dieser Stelle ein ganzer Kur- und Badeort errichtet und Menschen kamen, um ihre Schmerzen bei Rheuma und Gicht zu lindern.

Nachdem wir von dem frischen Brunnenwasser gekostet haben, wandern wir entlang des Eifersbaches auf einer schmalen Forststraße. Ab dem Schluchteingang gehen wir über angelegte Steilbrücken auf den imposanten Eifersbacher Wasserfall zu, das rauschende Nass bereits ganz nahe unter unseren Füßen, ringsum eine smaragdgrüne Pflanzenwelt. Die tosenden Wassermengen des hohen Falls erzeugen eine beeindruckende Gischt, die wir von einer geschickt positionierten Aussichtsplattform aus bestens betrachten können.

Anschließend folgen wir rechterhand einer steilen Treppe, die uns durch den Wald hinauf und schließlich auf eine Forststraße führt. Wir schlendern an einem Speicherteich entlang, wo wir ein außergewöhnliches Panorama erleben! Auf der Harschbichlalm angekommen, sehen wir nun unser letztes Wegstück bis zum Klettersteig auf das Kitzbüheler Horn. Der Klettersteig ist ein weiteres Highlight der Koasa Trail spezial Trekkingrunde und ermöglicht uns einen weiteren Gipfel zu besteigen und dort nochmals eine geniale Aussicht auf den Wilden Kaiser zu genießen. Bergab geht es dann über die Stangalm und die Müllneralm bis nach Oberndorf zum Weiler Wiesenschwang und dem Hotel Penzinghof. Von dort kann die individuelle Heimreise angetreten werden oder noch eine weitere Übernachtung optional dazu gebucht werden.

Herzliche Gratulation zur Absolvierung des Koasa Trails spezial!

Verpflegung: Frühstück



HINWEIS

Aufgrund von Schlechtwetter, „höherer Gewalt“ usw. kann es zu kurzfristigen Programmänderungen kommen. Ein gewisses Maß an Geduld und Flexibilität sind bei Bergreisen für die Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten notwendig. Eine Reise auf engstem Raum erfordert Teamgeist und Kameradenhilfe genauso, wie Respekt und Toleranz gegenüber Mitreisenden.



Geführte Komforttrekkingtour mit Tom Rabl Koasa Trail spezial

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Frühstück und Abendessen
- Gepäcktransfer
- 5-geführte Touren
- Spesen des Bergführers
- Führung durch Tom Rabl, staatl. gepr. österreichischer Berg- und Skiführer
- Organisation durch Pure Mountain, österr. Reiseveranstalter

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Optionale Übernachtung vor und/oder nach der Trekkingrunde (EUR 190,- pro Doppelzimmer und Nacht)
- BusBahnAuto KomplettSchutz der Europäischen Reiseversicherung (EUR 54,-)
- An- und Abreise
- Mittagssnacks
- Getränke
- Trinkgelder

DETAILPROGRAMM



Geführte Komforttrekkingtour mit Tom Rabl
Koasa Trail spezial

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung und können diese über unseren Partner, die [Europäische Reiseversicherung](#), anbieten.

Geführte Komforttrekkingtour mit Tom Rabl Koasa Trail spezial

IHR BERGFÜHRER

Tom Rabl
E-Mail: info@pure-mountain.at
Telefon: +43 (0)664 3918160



Bereits im jungen Alter von 2,5 Jahren, nach Tom's erster 5-stündiger Bergtour, war klar, die Berge der Welt werden seine Leidenschaft sein. Tom wurde am 12. März 1980 geboren, wohnt seitdem in Erpfendorf und ist ein stolzer Tiroler, der aber gerne neue Wege beschreitet und unbekannte Länder bereist. Schon mit vierzehn machte er seine erste eigenständige und einwöchige Gebirgsdurchquerung im Steinernen Meer. Bald ging es dann auch in die Dolomiten, die hohen Tauern, die Westalpen und weiter bis in die Anden und den Himalaya. Ob Bergsteigen, Klettern, Skitouren, Eisklettern oder Hochtouren, kein Weg ist zu lang und kein Gipfel zu steil. Nach vielen wunderschönen privaten Touren entschied sich Tom im Jahr 2008, seine Leidenschaft, das Bergsteigen, auch beruflich auszuüben. Sein Wunsch ist es, die Schönheit der Berge seinen Gästen unverfälscht näher zu bringen. Mit eigener Kraft, im richtigen Tempo und mit guter Vorbereitung wird jede Tour ein reines Bergerlebnis. Als Kontrast zur Innenarchitektur, seinem zweiten Beruf, verbringt Tom jede freie Minute draußen, privat und als Bergführer. Er ist auch ehrenamtlicher Obmann des Tiroler Bergsportführerverbands - Sektion Kitzbühel, Obmann der [Kitzbüheler Bergführer](#) und Vorsitzender der Lawinenkommission Kirchdorf i.T..

VERANSTALTER

PURE MOUNTAIN – Alpenschule & Bergreisen Rabl OG
A-6383 Erpfendorf – Oberrain 22
info@pure-mountain.at - +43 (0) 664 3918160
www.pure-mountain.at

RSV-NR: 2016/0029

Garantiegeber: Raiffeisenbank Kirchdorf i.T., Dorfplatz 15, 6382 Kirchdorf i.T., Österreich.
Abwickler: Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwilstraße 4, 1220 Wien, Tel.: +43 (0)1 317 25 00, E-Mail: info@europaeische.at
Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler vorzunehmen.

DETAILPROGRAMM



Geführte Komforttrekkingtour mit Tom Rabl Koasa Trail spezial

Stand: 12.05.2020

Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Pure Mountain.